



Hat "Grusel-Literatur" Chancen bei Agenturen/Verla

Xumandar hat Folgendes geschrieben: Also ich würde dazu einfach mal behaupten, in einem kleinerem Genre besitzt man auch weniger Konkurrenz.

Danke, Xumandar!

Gutes Argument pro Grusel.

Bin bei den Plots halt ein bisschen hin und her gerissen, kann mich nicht entscheiden.

Weil, wenn ich mich jetzt erst mal in einen neuen Plot reinsteiger, komm ich nicht eher davon los, bis er geschrieben ist.

Und das dann, wenns geht, nicht mit der Aussicht, dass er dann auf ewig in der Schublade verstaubt.

Sonst würde ich nämlich meine Autobiografie schreiben, da müsste ich nicht mal plotten.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).